

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **43 (1764)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alter und Neuer
Appenzeller - Schreib

Calender

Auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers
HERRN und Heilands JESU Christi

M D C C L X I V .

In welchem zu sehen die richtigen Rest-Rechnung / Finsternissen /monds-Lauf /
Aspecten der Planeten, desmonds- und ertlichen Fix-Sternen, Auf- und Untergang, muthmaßliche
Witterung, die Zeit der Jahrmärkten und allerhand andere zu einem Calender gehörige
merkwürdige Begebenheiten zu finden, an das Tag-Licht gegeben: Durch

Ulrich Sturzenegger / der Mathematischen Wissen-
schaften besondern Liebhaber.



St. Gallen, gedruckt und zu finden bey Leonhard Dürck seligen Wittib;
wie auch in Trogen bey dem Author, sodann in Herisau bey Jacob Züricher, und
in Glarus bey Joh. Melchior Linner und Fridolin Zweifel, Buchbindere.